

Mit »FLIRT« zum Flughafen

Artikel vom 5. Juni 2025

Schienerfahrzeuge

In Schweden setzt A-Train AB bei der Erneuerung der Flotte auf Stadler und bezieht bis Ende 2029 sieben moderne »FLIRT«-Züge. Die Züge bieten eine schnelle und zuverlässige Verbindung zwischen dem Flughafen Arlanda und der Innenstadt von Stockholm.



Die 165 Meter langen »FLIRT«-Züge werden fast doppelt so lang sein wie die heutigen Züge und Platz für 323 Sitzplätze bieten (Bild: Stadler).

A-Train AB, die Betreiberin des Arlanda Express in Schweden, setzt bei der Erneuerung ihrer Fahrzeugflotte auf die Qualität von Stadler. Stadler liefert sieben hochmoderne »FLIRT«-Triebzüge, die ab Ende 2029 auf der stark frequentierten Strecke zwischen dem Flughafen Arlanda und dem Hauptbahnhof Stockholm eingesetzt werden sollen. Die »FLIRT«-Züge sind speziell auf die Anforderungen des Arlanda Express zugeschnitten. Sie werden innen und außen an das Erscheinungsbild von A-Train angepasst, wobei das nordische Design der A-Train Lounge im Stockholmer Hauptbahnhof aufgegriffen wird.

Freundliches, helles Ambiente

Die Innenräume erzeugen ein helles, offenes Ambiente und verfügen über komfortable Sitze und verschiedene Sitzbereiche, etwa Lounge-Sitze für Gruppen oder ruhige Sessel-Abteile. Die Züge sind 165 Meter lang, fast doppelt so lang wie die bisherigen Züge, und bieten Platz für 323 Sitzplätze, was die Kapazität um über 50 % erhöht. Sie sind barrierefrei, verfügen über Rollstuhlplätze, große Gepäckablagen und eine gut sichtbare Kundendienst-Theke.



In der Innenausstattung der Züge wird der nordische Stil der A-Train Lounge im Stockholmer Hauptbahnhof aufgegriffen (Bild: Stadler).

Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h und hoher Anfahrlleistung sorgen sie für schnelle, zuverlässige Verbindungen. Besonders wichtig: Die Züge sind für die nordischen Wetter- und Umweltbedingungen ausgelegt und bedienen dank ihrer variablen Einstiegsmöglichkeit unterschiedliche Bahnsteighöhen. Mit den neuen Zügen ersetzt A-Train die bisherige Flotte aus dem Jahr 1999, deren Lebensdauer Ende 2029 endet. Die Produktion der »FLIRT«-Züge startet Ende 2026 in den Stadler-Werken im St. Galler Rheintal. Neben der Fahrzeuglieferung umfasst die Vereinbarung auch einen Wartungsvertrag über 15 Jahre, was die langfristige Qualität und Zuverlässigkeit der Züge garantiert.

Hersteller aus dieser Kategorie
